

**Besitztum:** Die Ges. besitzt a) Fabriketabliß.: 1. zu Ebergassing in Nieder-Österreich, 2. zu Hlinsko in Böhmen, 3. in Ödenburg (Ungarn); b) eigene Warenhäuser: 1. zu Wien, am Stock im Eisenplatz, 2. zu Prag, am Graben; c) Niederlagen in Wien, Budapest, Grosswardein, Szegedin, Debreczin, Prag, Graz, Lemberg, Linz, Innsbruck, Brünn, Pilsen, Klausenburg, Bukarest, Genua, Rom, Agram, Budweis, Mährisch-Ostrau, Krakau, Temesvar.

**Kapital:** K 6 000 000 in 40 000 Aktien à K 150; urspr. Goldfl. 5 000 000 auf G.-V.-B. v. 31./10. 1887 durch Rückkauf von fl. 1 000 000 auf fl. 4 000 000 herabgesetzt, in der Bilanz erschien das A.-K. zugänglich des s. Z. hierauf erlöstem Goldagio in Höhe von ö. W. fl. 800 000 mit fl. 4 800 000, auf Beschluss der G.-V. vom 17./11. 1900 durch Abstempelung der Aktien auf K 6 000 000 herabgesetzt. Die Aktien waren behüßs Abstempelung auf den Betrag von K 150 bis 31./12. 1901 einzureichen.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Stimmrecht:** Je 50 Aktie = 1 St.

**Gen.-Vers.:** Spät. Dez.; die Aktien müssen spät. 8 Tage vor der G.-V. deponiert werden.

**Gewinn-Verteilung:** a) 5% an den R.-F., b) 5% Div., c) 10% Tant. an den V.-R., d) event. ein von der G.-V. zu bestimmender Betrag an den ausserord. R.-F., e) Rest als Super-Div.

**Bilanz am 30. Juni 1916:** Aktiva: Realitäten 1 181 856, Waren in den Verkaufsgeschäften 1 985 080, Kassabestände u. Barguth. bei der k. k. Postsparkassa u. anderen Geldinstituten 4 383 028, Effekten u. Beteilig. 1 018 022, Wechselportefeuille 37 650, Debit. 2 187 135, Fabriken: Grundstücke u. Wasserkräfte 220 616, Gebäude 334 205, Masch., Utensil., Apparate, Invent. etc. 101 542, fert. Waren, Halbfabrikate, Rohmaterial., Regiematerial. etc. 548 801. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Hypoth.-Schulden 1 213 750, Kredit. 3 474 572, rückst. Div. 2228, R.-F. 341 592, Rückl. für event. Verluste aus Realitäten- u. Fabriksverkäufen u. für Abschreib. von derart. Aktiven 300 000, Gewinn 665 793. Sa. K 11 997 935.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Spesen 1 999 201, Steuern 113 871, Conto dubioso 36 151, Reingewinn 665 793 (davon Abschreib. 72 461, R.-F. 29 396, 8% Div. 480 000, Tant. an V.-R. 25 852, vertragsm. Tant. a. Dir. 19 176, Vortrag 38 909). — Kredit: Gewinn: Vortrag aus dem Vorjahre 5419, Bilanzperiode 30. Juni 1915/16 2 761 427, Zs. 48 171. Sa. K 2 815 017.

**Dividenden 1886/87—1915/1916:** 6, 6, 4, 2 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 3 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 2, 0, 2 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 4, 6, 8, 10, 10, 10, 10, 8, 6 $\frac{2}{3}$ , 6 $\frac{2}{3}$ , 6 $\frac{2}{3}$ , 4, 4, 8 $\frac{1}{2}$ .

**Zahlstellen:** Wien: Wiener Bankverein u. dessen sämtl. Depositenkassen u. Fil. in Budapest, Czernowitz, Prag, Brünn, Graz, Aussig a. d. Elbe; Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Dresden. Zahlung der Div. in Kronen.

**Kurs Ende 1890—1914:** 52.50, 50, 49.50, 55.75, 66.75, 67.50, 71.50, 59, 45, 45, 35, 30, 48.75, —, 113.50, 157.50, 190, 170, —, —, —, —, 105, —% Notiert in Dresden. Die Aktien wurden 11./12. 1886 in Dresden zu 100% eingeführt, wobei fl. 100 = M. 200. **Usance:** Seit 1./7. 1893 werden beim Handel fl. 100 = M. 170 gerechnet, vorher fl. 100 = M. 200.

**Direktion:** Leitender Direktor Arnold Goldberger de Buda, Kais. Rat Eugen Uhl, Siegmund Löwenthal.

**Prokuristen:** Franz Müller, H. Zellenka, F. O. Wagner (diese mit dem Titel Dir. Stellvertreter), Ludwig Franz Markl.

**Verwaltungsrat:** Präsi. Graf Anton Prokesch-Osten, Vizepräsi. Hugo Marcus; Mitgl.: Dr. Heinr. Freih. von Haerdtl, Max Michaelis, Dir. der Ver. Smyrnateppichfabriken A.-G. in Berlin

## Erste Grazer Aktien-Brauerei

vormals Franz Schreiner & Söhne in Graz.

**Gegründet:** 5./9. 1887. Letzte Statutänd. 6./12. 1913. **Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb der bisher im Besitze der Handels-Ges. Franz Schreiner & Söhne in Graz befindl. Bierbrauerei samt dazu gehörigen Etabliss., Gasthäusern, Depots und Rechten, sowie Erweiterung derselben. Weiter die Errichtung, die Erwerbung und der Betrieb anderer Bierbrauereien oder sonst. verwandter Gewerbe u. Fabriketabliß. In der a.o. G.-V. vom 7./4. 1909 wurde der Ankauf der Joh. Japlschen Brauerei beschlossen; ferner beteiligte sich die Ges. durch Übernahme von Aktien im Nominalwerte von K 180 000 an der am 30./9. 1909 erfolgten Gründung der Brauerei Aktiengesellschaft Union in Laibach, welche die Brauereien J. Kosler & Co., G. Auers Erben u. Joh. Perles in Laibach erworben und zu einem Betriebe vereinigt hat. Im Jahre 1913 hat die Ges. die Brauerei Brüder Pferschy in Fürstenfeld (Oststeiermark) käuflich erworben. Bierproduktion 1897/98—1915/16: 200 700, 209 100, 236 015, 241 403, 247 920, 264 695, 284 942, 285 812, 320 245, 325 217, 333 067, 235 258, 281 624, 352 327, 381 317, 365 149, 377 813, ?, ? hl.

**Kapital:** K 7 000 000 in Aktien à K 1000; urspr. öfl. 1 800 000, erhöht lt. Beschl. der a.o. Gen.-Vers. vom 28./8. 1889 auf fl. 2 800 000 u. lt. Beschl. der G.-V. vom 9./12. 1907 auf K 7 000 000.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8.

**Gen.-Vers.:** Nov.-Dez.

**Stimmrecht:** Je 10 Aktien = 1 St.; die Aktien müssen 5 Tage vorher deponiert werden.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., bis letzterer 10% des A.-K. beträgt, 4% Div., vom verbleib. Rest 10% Tant. an V.-R., 3% Tant. an den Direktionsrat, Überrest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Aug. 1916:** Aktiva: Brauerei-Realitäten in Graz u. Puntigam 1 730 056, Hotel- u. Gasthaus-Realitäten, Bierdepots, Zinshäuser, Grundstücke im land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe, Eisteiche etc. 4 080 622, zus. 5 810 678, abzügl. 105 381 Abschreib. vom Werte der Gebäude = 5 705 297, Eisenbahn 59 112, Wasserkraft-Anlagen 4797, Eiskeller